

Jesus sendet siebzig Jünger aus

¹Danach setzte der HERR andere siebzig ein und sandte sie je zwei und zwei vor ihm her in alle Städte und Orte, wo er selbst hinkommen wollte,² und sprach zu ihnen: Die Ernte ist groß, der Arbeiter aber sind wenige. Darum bittet den HERRN der Ernte, dass er Arbeiter absende in seine Ernte.³ Geht hin; siehe, ich sende euch wie Lämmer mitten unter die Wölfe.⁴ Tragt keinen Beutel noch Tasche noch Schuhe und grüßt niemand auf der Straße.⁵ Wo ihr in ein Haus kommt, da sprecht zuerst: Friede sei diesem Haus!⁶ Und wenn dort ein Kind des Friedens sein wird, so wird euer Friede auf ihm ruhen; wenn aber nicht, so wird sich euer Friede wieder zu euch wenden.⁷ In demselben Haus aber bleibt, esst und trinkt, was sie haben; denn ein Arbeiter ist seines Lohnes wert. Ihr sollt nicht von einem Haus zum anderen gehen.⁸ Und wo ihr in eine Stadt kommt und sie euch aufnehmen, da esst, was euch vorgesetzt wird;⁹ und heilt die Kranken, die dort sind, und saget ihnen: Das Reich Gottes ist nahe zu euch gekommen.¹⁰ Wo ihr aber in eine Stadt kommt und sie euch nicht aufnehmen, da geht heraus auf ihre Gassen und sprecht:¹¹ Auch den Staub, der sich von eurer Stadt an unsere Füße angehängt hat, schlagen wir ab auf euch; doch sollt ihr wissen, dass euch das Reich Gottes nahe gewesen ist.¹² Ich sage euch: Es wird Sodom erträglicher ergehen an jenem Tag als einer solchen Stadt.

¹³Weh dir Chorazin! Weh dir Bethsaida! Denn wären solche Taten in Tyrus und Sidon geschehen, die bei euch geschehen

يسوع يُعَيِّن سَبْعِينَ وَبُرْسَلَهُمْ

¹وَبَعْدَ ذَلِكَ عَيَّنَ الرَّبُّ سَبْعِينَ آخَرِينَ أَيْضاً وَأَرْسَلَهُمْ اثْنَيْنِ أَمَامَهُ وَجْهَهُ إِلَى كُلِّ مَدِينَةٍ وَمَوْضِعٍ حَيْثُ كَانَ هُوَ مُرْمِعاً أَنْ يَأْتِيَ. فَقَالَ لَهُمْ: إِنَّ الْحَصَادَ كَثِيرٌ وَلَكِنَّ الْقَعْلَةَ قَلِيلُونَ، فَاطْلُبُوا مِنْ رَبِّ الْحَصَادِ أَنْ يُرْسِلَ قَعْلَةً إِلَى حَصَادِهِ. ³إِذْهَبُوا، هَا أَنَا أُرْسِلُكُمْ مِثْلَ خُمْلَانٍ بَيْنَ زَيْتَابٍ. ⁴لَا تَحْمِلُوا كِبَاساً وَلَا مِرْوَداً وَلَا أَحْذِيَةً وَلَا تُسَلِّمُوا عَلَى أَحَدٍ فِي الطَّرِيقِ. ⁵وَأَيُّ بَيْتٍ دَخَلْتُمُوهُ فَقُولُوا أَوَّلًا: سَلَامٌ لِهَذَا الْبَيْتِ. ⁶فَإِنْ كَانَ هُنَاكَ ابْنُ السَّلَامِ يَجْلُ سَلَامَكُمْ عَلَيْهِ وَإِلَّا فَيَرْجِعْ إِلَيْكُمْ. ⁷وَأَقِيمُوا فِي ذَلِكَ الْبَيْتِ أَكَلِينَ وَسَارِبِينَ مِمَّا عِنْدَهُمْ، لِأَنَّ الْقَاعِلَ مُسْتَحِقُّ أَجْرَتِهِ، لَا تَتَقَلَّبُوا مِنْ بَيْتٍ إِلَى بَيْتٍ. ⁸وَأَيُّ مَدِينَةٍ دَخَلْتُمُوهَا وَقَبِلُوكُمْ فَكُلُوا مِمَّا يُقَدَّمُ لَكُمْ. ⁹وَأَشْفُوا الْمَرْضَى الَّذِينَ فِيهَا، وَقُولُوا لَهُمْ: قَدْ اقْتَرَبَ مِنْكُمْ مَلَكُوتُ اللَّهِ. ¹⁰وَأَيُّ مَدِينَةٍ دَخَلْتُمُوهَا وَلَمْ يَقْبَلُوكُمْ فَخَارْجُوا إِلَى شَوَارِعِهَا وَقُولُوا: ¹¹حَتَّى الْعَبَاثُ الَّذِي لَصِقَ بِتَابٍ مِنْ مَدِينَتِكُمْ تَنْفُضُهُ لَكُمْ، وَلَكِنْ اغْلَمُوا هَذَا: أَنَّهُ قَدْ اقْتَرَبَ مِنْكُمْ مَلَكُوتُ اللَّهِ. ¹²وَأَقُولُ لَكُمْ: إِنَّهُ يَكُونُ لِسُودَمَ فِي ذَلِكَ الْيَوْمِ خَالَةٌ أَكْثَرُ اخْتِمَالاً مِمَّا لِيَتْلِكَ الْمَدِينَةِ.

يسوع يُحَذِّرُ الْمَدَنِ الْعَاصِيَةَ

¹³وَيْلٌ لَكَ، يَا كُورَازِينَ، وَيْلٌ لَكَ، يَا بَيْتَ صَيْدَا، لِأَنَّهُ لَوْ صُنِعَتْ فِي صُورَ وَصَيْدَاءَ الْقُوَّاتُ الْمُصْنُوعَةُ فَبِكَمَا لَتَابَتَا قَدِيمًا جَالِسَتَيْنِ فِي الْمُسُوحِ وَالرَّمَادِ. ¹⁴وَلَكِنَّ صُورَ وَصَيْدَاءَ يَكُونُ لَهُمَا فِي الدِّينِ خَالَةٌ أَكْثَرُ اخْتِمَالاً مِمَّا لَكُمْ. ¹⁵وَأَنْتِ، يَا كَفَرَتَا، جُودُ الْمُزْتَفِعَةِ إِلَى السَّمَاءِ، سَتَهْتَبِطِينَ إِلَى الْهَاطِيَةِ. ¹⁶الَّذِي يَسْمَعُ مِنْكُمْ يَسْمَعُ مِنِّي، وَالَّذِي يُرْذِلُكُمْ يُرْذِلُنِي، وَالَّذِي يُرْذِلُنِي يُرْذِلُ الَّذِي أُرْسَلُنِي.

فرح و سلطان الرسل ويسوع يحمي الآب

¹⁷فَرَجَعَ السَّبْعُونَ بِفَرَحٍ قَائِلِينَ: يَا رَبُّ، حَتَّى الشَّيَاطِينُ تَخْضَعُ لَنَا بِاسْمِكَ. ¹⁸فَقَالَ لَهُمْ: رَأَيْتُمُ الشَّيَاطَانَ سَاقِطاً مِثْلَ الْبَرْقِ مِنَ السَّمَاءِ. ¹⁹هَا أَنَا أُعْطِيكُمْ سُلْطَانًا لَتَدُوسُوا الْحَيَّاتَ وَالْعَقَارِبَ وَكُلَّ قُوَّةَ الْعَدُوِّ وَلَا يَضُرَّكُمْ شَيْءٌ. ²⁰وَلَكِنْ لَا تَفْرَحُوا بِهَذَا أَنَّ الْأَرْوَاحَ تَخْضَعُ لَكُمْ بَلِ افْرَحُوا بِالْحَرِيِّ أَنَّ أَسْمَاءَكُمْ كُتِبَتْ فِي السَّمَاوَاتِ. ²¹وَفِي تِلْكَ السَّاعَةِ تَهَلَّلَ يَسُوعُ بِالرُّوحِ وَقَالَ: أَحْمَدُكَ أَيُّهَا الْآبُ، رَبُّ السَّمَاءِ وَالْأَرْضِ، لِأَنَّكَ أَحْفَقْتَ هَذِهِ عَنِ

الْحُكَمَاءِ وَالْفُهَمَاءِ وَأَعْلَنَهَا لِلْأَطْقَالِ. تَعْمُ، أَيُّهَا الْآبُ، لِأَنَّ هَكَذَا صَارَتْ الْمَسَرَّةُ أَمَامَكَ.²² وَالتَقْتُ إِلَى تَلَامِيذِهِ وَقَالَ: كُلُّ شَيْءٍ قَدْ دُفِعَ إِلَيَّ مِنْ أَبِي، وَلَيْسَ أَحَدٌ يَعْرِفُ مَنْ هُوَ الْإِبْنُ إِلَّا الْآبُ، وَلَا مَنْ هُوَ الْآبُ إِلَّا الْإِبْنُ، وَمَنْ أَرَادَ الْإِبْنَ أَنْ يُعْلِنَ لَهُ.²³ وَالتَقْتُ إِلَى تَلَامِيذِهِ عَلَى انْفِرَادٍ وَقَالَ: طُوبَى لِلْعُيُونِ الَّتِي تَنْظُرُ مَا تَنْظُرُونَهُ.²⁴ لَأَنِّي أَقُولُ لَكُمْ: إِنَّ أَتْبَاءَ كَثِيرِينَ وَمُلُوكًا أَرَادُوا أَنْ يَنْظُرُوا مَا أَنْتُمْ تَنْظُرُونَ وَلَمْ يَنْظُرُوا وَأَنْ يَسْمَعُوا مَا أَنْتُمْ تَسْمَعُونَ وَلَمْ يَسْمَعُوا.

مثل السامري الصالح

²⁵ وَإِذَا تَامُوسِي قَامَ يَجْرُبُهُ قَانِلًا: يَا مُعَلِّمُ، مَاذَا أَعْمَلُ لَأَرْتِ الْحَيَاةَ الْآبِدِيَّةَ؟ فَقَالَ لَهُ: مَا هُوَ مَكْنُوثٌ فِي النَّامُوسِ؟ كَيْفَ تَقْرَأُ؟²⁶ فَأَجَابَ وَقَالَ: "تُحِبُّ الرَّبَّ إِلَهَكَ مِنْ كُلِّ قَلْبِكَ وَمِنْ كُلِّ نَفْسِكَ وَمِنْ كُلِّ قُوَّتِكَ وَمِنْ كُلِّ فِكْرِكَ وَقَرِيبَكَ مِثْلَ نَفْسِكَ".²⁷ فَقَالَ لَهُ: بِالصَّوَابِ أَجَبْتَ، إِفْعَلْ هَذَا فَتَحَبَا.²⁸ وَأَمَّا هُوَ فَإِذَا أَرَادَ أَنْ يُبَيِّنَ نَفْسَهُ قَالَ لِيَسُوعَ: وَمَنْ هُوَ قَرِيبِي؟²⁹ فَأَجَابَ يَسُوعُ وَقَالَ: إِنْسَانٌ كَانَ تَارِلًا مِنْ أَوْرُشَلِيمَ إِلَى أَرِيخَا قَوَّعَ بَيْنَ لُصُوصٍ، فَعَرَّوهُ وَجَرَّحُوهُ وَمَضَوْا وَتَرَكَوهُ بَيْنَ حَيٍّ وَمَيِّتٍ.³⁰ فَعَرَّضَ أَنْ كَاهِنًا تَرَلَ فِي يَلَدِكَ الطَّرِيقَ، قَرَأَهُ وَجَارَ مُقَابِلَهُ.³¹ وَكَذَلِكَ لَأَوْيُّ أَيْضًا، إِذْ صَارَ عِنْدَ الْمَكَانِ جَاءَ وَطَظَرَ وَجَارَ مُقَابِلَهُ.³² وَلَكِنْ سَامِرِيًّا مُسَافِرًا جَاءَ إِلَيْهِ، وَلَمَّا رَأَاهُ تَحَنَّنَ، فَتَقَدَّمَ وَصَمَّدَ جِرَاحَاتِهِ وَصَبَّ عَلَيْهَا رُبْنًا وَحَمْرًا وَأَرْكَبَهُ عَلَى دَابَّتِيهِ وَأَتَى بِهِ إِلَى فُنْدُقٍ وَاعْتَسَى بِهِ.³³ وَفِي الْعَدَلِ لَمَّا مَضَى أَخْرَجَ دِينَارَيْنِ وَأَعْطَاهُمَا لِصَاحِبِ الْفُنْدُقِ وَقَالَ لَهُ: اعْتِنِ بِهِ، وَمَهْمَا أَتَيْتُ أَكْثَرَ فَعِنْدَ رُجُوعِي أُوفِيكَ.³⁴ فَأَيُّ هَؤُلَاءِ الثَّلَاثَةِ تَرَى صَارَ قَرِيبًا لِلَّذِي وَقَعَ بَيْنَ اللَّصُوصِ؟ فَقَالَ: الَّذِي صَنَعَ مَعَهُ الرَّحْمَةَ. فَقَالَ لَهُ يَسُوعُ: أَذْهَبْ أَنْتَ أَيْضًا وَاصْنَعْ هَكَذَا.

مرنا ومريم

³⁵ وَفِيمَا هُمْ سَائِرُونَ دَخَلَ قَرِيبَةً فَقِيلَتْهُ امْرَأَةً اسْمُهَا مَرْثَا فِي بَيْتِهَا.³⁶ وَكَانَتْ لِهَذِهِ أُخْتُ، تُدْعَى مَرْيَمَ، الَّتِي جَلَسَتْ عِنْدَ قَدَمَيْ يَسُوعَ وَكَانَتْ تَسْمَعُ كَلَامَهُ.³⁷ وَأَمَّا مَرْثَا فَكَانَتْ مُزْبِكَةً فِي خِدْمَةِ كَثِيرَةٍ. فَوَقَفَتْ وَقَالَتْ: يَا رَبِّ، أَمَّا ثِبَالِي بِأَنَّ أُخْتِي قَدْ تَرَكَتْنِي أَحْدُمُ وَخِدِي؟ فَقُلْ لَهَا أَنْ تُعِينَنِي.³⁸ فَأَجَابَ يَسُوعُ وَقَالَ لَهَا: مَرْثَا، مَرْثَا، أَنْتِ تَهْتَمِينَ وَتَضْطَرِّبِينَ لِأَجْلِ أُمُورٍ كَثِيرَةٍ،³⁹ وَلَكِنَّ الْحَاجَةَ

sind, sie hätten längst in Sack und Asche gegessen und Buße getan.¹⁴ Doch es wird Tyrus und Sidon erträglicher ergehen im Gericht als euch.¹⁵ Und du, Kapernaum, die du bis an den Himmel erhoben bist, du wirst in die Hölle hinuntergestoßen werden.¹⁶ Wer euch hört, der hört mich; und wer euch verachtet, der verachtet mich; wer aber mich verachtet, der verachtet den, der mich gesandt hat.

Rückkehr der siebzig Jünger. Jesus preist Gott den Vater

¹⁷ Die Siebzig aber kamen wieder mit Freuden und sprachen: HERR, es sind uns auch die Teufel untertan in deinem Namen.¹⁸ Er sprach aber zu ihnen: Ich sah den Satan vom Himmel fallen wie einen Blitz.¹⁹ Seht, ich habe euch Macht gegeben, zu treten auf Schlangen und Skorpione, und über alle Gewalt des Feindes; und nichts wird euch schaden.²⁰ Doch daran freut euch nicht, dass euch die Geister untertan sind. Freut euch aber, dass eure Namen im Himmel geschrieben sind.

²¹ Zu der Stunde freute sich Jesus im Geist und sprach: Ich preise dich, Vater und HERR des Himmels und der Erde, dass du dies den Weisen und Klugen verborgen hast, und hast es offenbart den Unmündigen. Ja, Vater, so war es wohlgefällig vor dir.²² Es ist mir alles übergeben von meinem Vater. Und niemand weiß, wer der Sohn ist, als nur der Vater; noch wer der Vater ist, als nur der Sohn und wem es der Sohn offenbaren will.²³ Und er wandte sich zu den Jüngern besonders und sprach: Selig sind die Augen, die sehen, was ihr sehet.²⁴ Denn ich sage euch: Viele Propheten und Könige

إِلَى وَاحِدٍ، فَاخْتَارَتْ مَرْيَمُ التَّصِيبَ الصَّالِحَ الَّذِي لَنْ يُسْرَعَ مِنْهَا.

wollten sehen, was ihr seht, und haben's nicht gesehen, und hören, was ihr hört, und haben's nicht gehört.

Der Barmherzige Samariter

²⁵Und siehe, da stand ein Schriftgelehrter auf, versuchte ihn und sprach: Meister, was muss ich tun, dass ich das ewige Leben ererbe?²⁶ Er aber sprach zu ihm: Was steht im Gesetz geschrieben? Wie liest du?²⁷ Er antwortete und sprach: "Du sollst Gott, deinen HERRN, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele, von allen Kräften und von ganzem Gemüt und deinen Nächsten wie dich selbst."²⁸ Er aber sprach zu ihm: Du hast recht geantwortet; tu das, so wirst du leben.²⁹ Er aber wollte sich selbst rechtfertigen und sprach zu Jesus: "Wer ist denn mein Nächster?"³⁰ Da antwortete Jesus und sprach: Es war ein Mensch, der ging von Jerusalem hinab nach Jericho und fiel unter die Räuber; die zogen ihn aus und schlugen ihn und gingen davon und ließen ihn halb tot liegen.³¹ Es fügte sich aber so, dass ein Priester dieselbe Straße hinab zog; und als er ihn sah, ging er vorüber.³² Ebenso auch ein Levit; als er zu der Stelle kam und ihn sah, ging er vorüber.³³ Ein Samariter aber, der auf der Reise war, kam zu ihm hin; und als er ihn sah, jammerte er ihn,³⁴ und er ging zu ihm, verband ihm seine Wunden und goss Öl und Wein darauf und hob ihn auf sein Tier und führte ihn in eine Herberge und pflegte ihn.³⁵ Und als er am nächsten Tag abreiste, zog er zwei Silberdenare heraus und gab sie dem Wirt und sprach zu ihm: Pflege ihn; und wenn du mehr ausgeben wirst, will ich dir's bezahlen, wenn ich wiederkomme.³⁶ Wer

von diesen Drei, meinst du, ist der Nächste gewesen dem, der unter die Räuber gefallen war?³⁷ Er sprach: Der die Barmherzigkeit an ihm tat. Da sprach Jesus zu ihm: So geh hin und tu das Gleiche!

Marta und Maria

³⁸ Als sie aber weiterzogen, ging er in ein Dorf. Da war eine Frau mit Namen Martha, die nahm ihn auf in ihr Haus.³⁹ Und sie hatte eine Schwester, die hieß Maria; die setzte sich zu Jesu Füßen und hörte auf sein Wort.⁴⁰ Martha aber machte sich viel zu schaffen, ihm zu dienen. Und sie trat hinzu und sprach: HERR, fragst du nicht danach, dass mich meine Schwester allein dienen lässt? Sage ihr doch, dass sie mir zur Hand gehen soll!⁴¹ Jesus aber antwortete und sprach zu ihr: Martha, Martha, du hast viel Sorge und Mühe;⁴² eins aber ist Not. Maria hat das gute Teil erwählt; das soll nicht von ihr genommen werden.